

# „Gold-Kati“ trainiert mit Pöllinger Seilen

**INNOVATION** Die Firma Slackstar rüstet die deutsche Ski-Nationalmannschaft aus – und verkauft weltweit Slacklines

Mehr  
Zuversicht



Eine Initiative der Mittelbayerischen Zeitung

VON THORSTEN DRENKARD

**NEUMARKT.** Günther Braun sorgt bei den deutschen Biathlon-Mädels für die nötige Balance: Egal, ob Olympia-Siegerin Kati Wilhelm, Weltmeisterin Magdalena Neuner oder Nachwuchshoffnung Tina Bachmann – sie alle schwebten bereits leichtfüßig über die meterlangen Polyester-Seile des Pöllinger Unternehmers.

Der Grund: Brauns Neumarkter Firma Slackstar ist offizieller Ausrüster der deutschen Ski-Nationalmannschaft – und die trainiert seit Ende Juli auf den Slacklines des 60 Mitarbeiter starken Unternehmens.

Stellen sich zwei Fragen: Warum kooperiert der Deutsche Skiverband (DSV) mit Günther Brauns Firma? Und was zum Kuckuck ist eigentlich Slacklines? „Beim Slacklining balanciert man über ein Seil, das aber nicht straff gespannt ist, sondern sich unter der Last des Slackliners dehnt“, erklärt Braun, der vor drei Jahren mit der Produktion der Slacklines begonnen hat.

Braun: „Durch Slacklining wird das Zusammenspiel von Balance, Konzentration und Koordination optimal trainiert – Dinge, die gerade beim Skisport wichtig sind.“ Deshalb, und weil der Neumarkter deutschlandweit über das größte Slackline-Angebot verfügt, kam die Zusammenarbeit mit dem DSV kurzerhand zustande.

Doch auch anderweitig sind die bis zu 250 Meter langen und 25, 35 oder 50 Millimeter breiten Seile gefragt. „Mittlerweile machen die Slacklines rund 26 Prozent unseres Umsatzes aus“, erklärt der gelernte Seilermeister Braun, dessen gleichnamige Firma eigentlich seit 30 Jahren Ladungssicherungen für den Lastverkehr herstellt.

Braun ist sich sicher: „Ohne das zweite Standbein durch Slackstar wären wir nicht so gut durch die allgemeine Finanz- und Wirtschaftskrise gekommen.“ Von Krise könne ohnehin keine Rede sein. Die meisten Seile der Firma würden bislang in Deutschland, Österreich und der Schweiz gekauft. Doch Brauns Geschäftsblick geht bereits nach Übersee: „In Nordamerika gibt es noch einen großen Markt zu entdecken.“ Und überhaupt: In der Produktion von Slacklines steckt ein riesiges Potenzial.

Beim Pöllinger Unternehmen kosten die Seile zwischen 50 und 150 Euro. Sie halten stellenweise eine Belastung von bis zu 4500 Kilogramm aus. Befestigt wird die Line an zwei gleich hohen Fixpunkten – wie beispielsweise Bäumen, Geländern oder Felsen. An



**Ist absolut im Gleichgewicht: Patrick Zachmeier aus Deining-Bahnhof ist einer der besten Slackliner in der Region.**  
Foto: Drenkard



**Haben die richtige Balance: Die deutschen Biathletinnen Kathrin Hitzer, Kati Wilhelm, Tina Bachmann und Magdalena Neuner trainieren mit den Slacklines aus Neumarkt.**  
Foto: DSV

den Fixpunkten werden Bandschlingen oder sonstige hochfeste Textilschlingen befestigt. Die Line wird an einem Ende mit einem Schraubschäkel befestigt.

Am anderen Ende wird zum Spannen der Line entweder ein Flaschenzug, wie man ihn von Bergetechniken im Alpinismus kennt, eine Spanngurt-Ratsche oder ein Hubzug verwen-

det. Und an welche Zielgruppe richtet sich der Balance-Akt? „Slacklines kann jeder – je früher man anfängt, desto leichter tut man sich natürlich mit der Koordination“, sagt Braun.

So wie Patrick Zachmeier aus Deining-Bahnhof: Der 14-Jährige ist ein begeisterter Slackliner – und ein talentierter. Beim Slackfest in Chemnitz, einem Wettbewerb für Slackliner aus al-



**Günther Braun in seinem Lager in Pölling, wo die Slacklines produziert werden.**

## DAS IST SLACKLINE

► **Trendsport:** Slackline ist eine Trendsportart ähnlich dem Seiltanzen, bei der man auf einem Schlauchband oder Gurtband balanciert, das zwischen zwei Befestigungspunkten gespannt ist.

► **Geschichte:** In Europa gilt der Fotograf und Extremkletterer Heinz Zak als Pionier der Sportart.

► **Balance:** Im Gegensatz zum Balancieren auf dem Drahtseil, wo das Seil so straff gespannt ist, dass es sich kaum bewegt, dehnt sich eine Slackline unter der Last des Slackliners.

► **Anforderungen:** Die Anforderungen des Slackens an den Sportler sind ein Zusammenspiel aus Balance, Konzentration und Koordination; dadurch eignet es sich gut als Zusatztraining für Sportarten wie Klettern, Skifahren, Kampfsport, Reiten, Voltigieren und andere Sportarten, die ein gutes Gleichgewichtsgefühl voraussetzen.

► **Arten:** Aktuell werden fünf Arten von Slacklines unterschieden: Es gibt Lowlines/Tricklines, bei denen das Band relativ niedrig und schwach gespannt ist. Bei den Long Lines versucht man eine möglichst lange Line von Fixpunkt zu Fixpunkt zu bewältigen. Dann gibt es noch Rodeo- bzw. Freestyle-Lines, Highlines und Waterlines (Lines über Wasser).

► **Slackstar:** Weitere Infos finden sich im Internet auf [www.slackstar.de](http://www.slackstar.de).

ler Welt, war er kaum zu bremsen. In der Disziplin Speed-Running, einem Wettkampf auf Zeit, balancierte er als Zweitschnellster über die Line.

Und was macht die Faszination des Trendsports aus? „Dass es Schritt für Schritt vorangeht. Wenn man das erste Mal die Line komplett durchläuft, ist das einfach ein tolles Gefühl“, findet Patrick.